

# Gemeinsam Gutes tun

Die Filmpremiere in Kötschach-Mauthen war ein voller Erfolg. Die beiden Paralympioniken bedanken sich.

VON JULIA KOCH

GAILTAL. Die zwei Parasporthkollegen Wolfgang Dabernig (auch bekannt als RadlWolf) und Michi Kurz sind jetzt auch in einem Film zu sehen. Die Filmpremiere, die mit zahlreichen Gästen in Kötschach im Café-Kino Engl gefeiert wurde, war sehr erfolgreich. Den Film hat aber nicht irgend jemand gemacht, sondern die Tochter von Michi, Lea Kurz. Der Film der jungen Filmemacherin zeigt eine wunderschöne Radtour, mit dem von Michael während der Radtour aufgezeichneten Filmmaterial. Geradelt sind die zwei Paralympioniken mit ihren Freunden Kurt Strobl und Ossi Jochum entlang der Donau. Dabei ging auf Radwegen neben dem Fluss von Passau über Wien bis zur österreichisch-slowakischen Staatsgrenze nach Bratislava.

**Vorfilm**  
Als Vorfilm kam der Film „7. Bewegung für den guten Zweck 2021“ zur Aufführung. In diesem Film wurde die Benefizveranstaltung der beiden Parasporthler auf die Untere Valentalalm, die am 5. September stattgefunden hat, dokumentiert. Der Film wurde von „HE TV“ produziert. Dabei war Gerd Lipicer für die Kamera zuständig und Günther Schreibmajer sorgte für die Interviews und den passenden Schnitt.

**Betroffenen helfen**  
Mit den beiden Filmen soll auch eine Botschaft übermittelt werden. RadlWolf und Michi Kurz wollen allen anderen, die vom Schicksal betroffen sind, zeigen, dass man mit Mut, Willen und Disziplin einiges schaffen kann. Es ist möglich, sein Leben neu zu gestalten und so über Schicksalsschläge leichter hinwegzukommen. Sport als Lebensschule kann dafür ein wichtiger Faktor sein. „Ein großes Danke-



Karin Franz, Kurt Strobl, Lea Kurz, Michael Kurz, Wolfgang Dabernig und Günther Schreibmajer (von links)

Foto: RadlWolf

schön an Lea Kurz, Gerd Lipicer und Günther Schreibmajer für die Filme. Die freiwilligen Spenden von über 900 Euro kommen vom Schicksal betroffenen Menschen aus unserer Region zugute und ein Danke auch an Christine Engl und Josef Moser für die Bereitstellung des Motohome“, bedanken sich die beiden Parasporthler.

den. RadlWolf und Michi Kurz wollen allen anderen, die vom Schicksal betroffen sind, zeigen, dass man mit Mut, Willen und Disziplin einiges schaffen kann. Es ist möglich, sein Leben neu zu gestalten und so über Schicksalsschläge leichter hinwegzukommen. Sport als Lebensschule kann dafür ein wichtiger Faktor sein. „Ein großes Danke-



Foto: © Photo/Alamy.com  
BRZAN/LEVERHOUB

WEBINAR - KURZVORTRAG

## Rauchfrei in der Schwangerschaft

Mo., 25. April 2022, 19:00 Uhr

Referentin:  
Mag. Melanie Stulik

Ohne Anmeldung teilnehmen!  
[meinmed.at/webinare](https://meinmed.at/webinare)

In Zusammenarbeit mit:



MeinMed

MeinMed.at



Bürgermeister Leopold Astner gratulierte dem Langzeit-Ehepaar höchstpersönlich.

Stadtgemeinde Hermagor

## Marmor, Stein und Eisen bricht, nur die Liebe nicht

VON JULIA KOCH

HERMAGOR. Wie bereits Drafi Deutscher in seinem Hit „Marmor, Stein und Eisen bricht“ gesungen hat, so ist auch die große Liebe des Ehepaars Adelheid und Josef Oppl nie gebrochen. Nun geht das Liebespaar bereits über 67 Jahre ge-

meinsam durch das Leben. Am 9. April war es dann so weit: Das Ehepaar feierte die Steinerne Hochzeit im kleinen Kreise mit der Familie. Im Namen der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See überbrachte Bürgermeister Leopold Astner die herzlichen Glückwünsche. Auf noch viele weitere Jahre...